

LEUCHTEN

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
BELEUCHTUNGSSYSTEME	17	HAUPTSCHWEINWERFER EINSTELLEN	6
GLÜHLAMPEN AUSTAUSCHEN	10	LEUCHTENPRÜFUNG	1
GLÜHLAMPEN—ÜBERSICHT	18	WARTUNGSARBEITEN AN LEUCHTEN	13

LEUCHTENPRÜFUNG

STICHWORTVERZEICHNIS

	Seite		Seite
ALLGEMEINES		HAUPTSCHWEINWERFER	2
ALLGEMEINES	1	NEBELSCHWEINWERFER	3
SICHERHEITSHINWEISE	1	TAGFAHRLICHT	5
FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG			
FEHLERSUCHE	1		

ALLGEMEINES

ALLGEMEINES

Jedes Fahrzeug ist mit verschiedenen Leuchtenbaugruppen ausgestattet. Für die korrekte Funktion der einzelnen Leuchten ist jeweils eine gute Masseverbindung erforderlich. Hierzu wird entweder die Fassung der betreffenden Glühlampe mit der metallischen Karosserie des Fahrzeugs in Kontakt gebracht oder es ist ein separates Kabel für die Masseverbindung vorgesehen.

Beim Austauschen von Glühlampen stets die Lampenfassung auf Korrosion überprüfen. Korrosion mit einer Drahtbürste entfernen und danach die Innenseite der Lampenfassung leicht mit Mopar® Mehrzweckfett oder einem gleichwertigen Mittel versehen.

SICHERHEITSHINWEISE

VORSICHT! BEI WARTUNGS- UND INSTANDSETZUNGSARBEITEN AN BAUTEILEN AUS GLAS STETS EINE SCHUTZBRILLE TRAGEN, DA ANDERNFALLS VERLETZUNGSGEFAHR BESTEHT.

ACHTUNG! Die Glasfläche von Glühlampen nicht mit bloßen Fingern oder anderen fetthaltigen Substanzen berühren, da andernfalls die Glühlampen vorzeitig ausfallen können.

Keinesfalls Glühlampen mit einer anderen Leuchtstärke als in der Glühlampenübersicht am Ende dieses Kapitels angegeben verwenden, da andernfalls die Glühlampen und/oder das Tagfahrlichtmodul beschädigt werden können.

Keine Sicherungen, Überlastschalter oder Relais mit einem größeren Amperewert als am Sicherungskasten oder in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs angegeben verwenden.

Müssen Bauteile ausgebaut werden, um ein anderes Bauteil freizulegen, so darf hierbei keine übermäßig hohe Kraft aufgewendet werden, da die Bauteile andernfalls beschädigt werden können. Setzen Verkleidungen dem Ausbau einen hohen Widerstand entgegen, erst überprüfen, ob noch verdeckte Befestigungselemente zu lösen sind.

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG

FEHLERSUCHE

Liegt eine Störung an den Hauptscheinwerfern eines Fahrzeugs vor, zuerst Batterieanschlüsse, Sicherungen, Ladesystem, Glühlampen der Hauptscheinwerfer, Steckverbinder, Relais, Abblendschalter und Lichthauptschalter überprüfen. Näheres zu Stromkreisen und zur Lage von Bauteilen siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)

HAUPTSCHWEINWERFER

FEHLERSUCHE—HAUPTSCHWEINWERFER

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
<p>IM LEERLAUF ODER BEI AUSGESCHALTETER ZÜNDUNG LEUCHTEN DIE HAUPTSCHWEINWERFER NUR SCHWACH AUF.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Batteriekabel locker oder korrodiert. 2. Antriebsriemen der Lichtmaschine locker oder verschlissen. 3. Ausgangsspannung des Ladesystems zu niedrig. 4. Batterieladung zu schwach. 5. Sulfatbildung oder Kurzschluß in der Batterie. 6. Schlechte Masseverbindung im Stromkreis Z1 der Leuchten. 7. Glühlampen beider Hauptscheinwerfer defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anschlußklemmen der Batteriekabel und Batteriepole reinigen und fest miteinander verbinden. 2. Riemen nach Bedarf spannen oder austauschen. 3. Ladesystem überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A. 4. Ladezustand der Batterie überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A. 5. Batterie einem Belastungstest unterziehen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A. 6. Masseanschlüsse im Stromkreis Z1 auf Spannungsabfall überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W. 7. Glühlampen der Hauptscheinwerfer austauschen.
<p>GLÜHLAMPEN DER HAUPTSCHWEINWERFER BRENNEN HÄUFIG DURCH</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ausgangsspannung des Ladesystems zu hoch. 2. Anschlüsse oder Kabelverbindungen im Stromkreis locker oder korrodiert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ladesystem überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A. 2. Alle Anschlüsse und Kabelverbindungen überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W.
<p>BEI DREHZAHLEN ÜBER LEERLAUFDREHZAHL* LEUCHTEN DIE HAUPTSCHWEINWERFER NUR SCHWACH AUF*.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ausgangsspannung des Ladesystems zu niedrig. 2. Schlechte Masseverbindung im Stromkreis Z1 der Leuchten. 3. Hoher Widerstand im Stromkreis der Hauptscheinwerfer. 4. Glühlampen beider Hauptscheinwerfer defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ladesystem überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A. 2. Masseanschlüsse im Stromkreis Z1 auf Spannungsabfall überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W. 3. Leistungsaufnahme im Stromkreis der Hauptscheinwerfer überprüfen. 4. Glühlampen der Hauptscheinwerfer austauschen.
<p>HAUPTSCHWEINWERFER FALLEN ZEITWEISE AUS.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schlechte Masseverbindung im Stromkreis Z1 der Leuchten. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Masseanschlüsse im Stromkreis Z1 auf Spannungsabfall überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W.

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
	2. Hoher Widerstand im Stromkreis der Hauptscheinwerfer. 3. Überlastschalter des Lichthauptschalters defekt. 4. Anschlüsse oder Kabelverbindungen im Stromkreis locker oder korrodiert.	2. Leistungsaufnahme im Stromkreis der Hauptscheinwerfer überprüfen. Die Leistungsaufnahme darf 30 A nicht übersteigen. 3. Lichthauptschalter austauschen. 4. Anschlüsse oder Kabelverbindungen nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W.
HAUPTSCHWEINWERFER LEUCHTEN NICHT AUF.	1. Keine Spannungsversorgung für die Hauptscheinwerfer. 2. Keine Masseverbindung über Stromkreis Z1 an den Hauptscheinwerfern. 3. Lichthauptschalter defekt. 4. Abblendschalter (im Kombischalter) defekt. 5. Anschluß in einem Steckverbinder oder Kabelverbindung im Stromkreis der Hauptscheinwerfer defekt. 6. Glühlampen beider Hauptscheinwerfer defekt.	1. Unterbrechung im Stromkreis der Hauptscheinwerfer nach Bedarf beheben. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W. 2. Massestromkreis nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W. 3. Lichthauptschalter austauschen. 4. Kombischalter austauschen. 5. Steckverbinder oder Kabelanschluß nach Bedarf instandsetzen. 6. Glühlampen der Hauptscheinwerfer austauschen.
* In Kanada müssen die Fahrzeugscheinwerfer eingeschaltet sein.		

NEBELSCHEINWERFER

FEHLERSUCHE—NEBELSCHEINWERFER

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
IM LEERLAUF ODER BEI AUSGESCHALTETER ZÜNDUNG LEUCHTEN DIE NEBELSCHEINWERFER NUR SCHWACH AUF.	1. Batteriekabel locker oder korrodiert. 2. Antriebsriemen der Lichtmaschine locker oder verschlissen. 3. Ausgangsspannung des Ladesystems zu niedrig. 4. Batterieladung zu schwach. 5. Sulfatbildung oder Kurzschluß in der Batterie. 6. Schlechte Masseverbindung im Stromkreis Z1 der Leuchten.	1. Anschlußklemmen der Batteriekabel und Batteriepole säubern und fest miteinander verbinden. 2. Riemen nach Bedarf spannen oder austauschen. 3. Ladesystem überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A. 4. Ladezustand der Batterie überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A. 5. Batterie einem Belastungstest unterziehen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A. 6. Masseanschlüsse im Stromkreis Z1 auf Spannungsabfall überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W.

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
GLÜHLAMPEN DER NEBELSCHEINWERFER BRENNEN HÄUFIG DURCH.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ausgangsspannung des Ladesystems zu hoch. 2. Anschlüsse oder Kabelverbindungen im Stromkreis locker oder korrodiert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ladesystem überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A. 2. Alle Steckverbinder und Kabelverbindungen überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W.
BEI DREHZAHLEN ÜBER LEERLAUFDREHZAHL LEUCHTEN DIE NEBELSCHEINWERFER NUR SCHWACH AUF.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ausgangsspannung des Ladesystems zu niedrig. 2. Schlechte Masseverbindung im Stromkreis Z1 der Leuchten. 3. Hoher Widerstand im Stromkreis der Nebelscheinwerfer. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ladesystem überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A. 2. Masseanschlüsse im Stromkreis Z1 auf Spannungsabfall überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W. 3. Stromaufnahme im Stromkreis der Nebelscheinwerfer überprüfen.
NEBELSCHEINWERFER FALLEN ZEITWEISE AUS.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schlechte Masseverbindung im Stromkreis Z1 der Leuchten. 2. Hoher Widerstand im Stromkreis der Nebelscheinwerfer. 3. Bedienschalter der Nebelscheinwerfer defekt. 4. Anschlüsse in Steckverbindern oder Kabelverbindungen im Stromkreis locker oder korrodiert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Masseanschlüsse im Stromkreis Z1 auf Spannungsabfall überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W. 2. Stromaufnahme im Stromkreis der Nebelscheinwerfer überprüfen. 3. Bedienschalter austauschen. 4. Steckverbinder oder Kabelverbindungen nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W.
NEBELSCHEINWERFER LEUCHTEN NICHT AUF.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherung der Nebelscheinwerfer durchgebrannt. 2. Keine Masseverbindung im Stromkreis Z-1 der Nebelscheinwerfer. 3. Bedienschalter der Nebelscheinwerfer defekt. 4. Anschluß in einem Steckverbinder oder Kabelverbindung im Stromkreis der Nebelscheinwerfer defekt. 5. Glühlampe defekt oder durchgebrannt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherung austauschen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W. 2. Massestromkreis nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W. 3. Bedienschalter austauschen. 4. Steckverbinder oder Kabelverbindung nach Bedarf instandsetzen. 5. Glühlampe austauschen.

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG (Fortsetzung)

TAGFAHRLICHT

FEHLERSUCHE—TAGFAHRLICHT

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
TAGFAHRLICHT WIRD NICHT EINGESCHALTET	<ol style="list-style-type: none">1. Steckverbinder nicht korrekt am Steuergerät/Tagfahrlicht angeschlossen.2. Feststellbremse angezogen.3. Masseschluß im Stromkreis der Feststellbremse.4. Masseschluß im Stromkreis der Hauptscheinwerfer.5. Steuergerät/Tagfahrlicht defekt.	<ol style="list-style-type: none">1. Steckverbinder korrekt am Steuergerät/Tagfahrlicht anschließen.2. Feststellbremse lösen.3. Spannung an Kontaktstift 3 des Steuergeräts/Tagfahrlicht überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W.4. Stromkreis L3 überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W.5. Steuergerät/Tagfahrlicht austauschen.

HAUPTSCHWEINWERFER EINSTELLEN

STICHWORTVERZEICHNIS

	Seite		Seite
ALLGEMEINES		NEBELSCHEINWERFER EINSTELLEN	8
HAUPTSCHWEINWERFER EINSTELLEN	6	VORBEREITUNGEN ZUM EINSTELLEN DER	
ARBEITSBESCHREIBUNGEN		HAUPTSCHWEINWERFER	7
HAUPTSCHWEINWERFER EINSTELLEN	7	SPEZIALWERKZEUGE	
HAUPTSCHWEINWERFER MIT HILFE EINER		EINSTELLEN DER HAUPTSCHWEINWERFER	9
EINSTELLSCHABLONE EINSTELLEN	6		

ALLGEMEINES

HAUPTSCHWEINWERFER EINSTELLEN

Die Hauptscheinwerfer können anhand der in diesem Abschnitt beschriebenen Methode mit Hilfe einer Einstellschablone eingestellt werden. Es kann auch das Einstellgerät C-4466-A oder ein gleichwertiges Einstellgerät verwendet werden. Näheres hierzu siehe Bedienungsanleitung des betreffenden Geräts.

ARBEITSBESCHREIBUNGEN

HAUPTSCHWEINWERFER MIT HILFE EINER EINSTELLSCHABLONE EINSTELLEN

(1) Das Fahrzeug auf einem ebenen Untergrund so vor einer senkrechten Wand abstellen, daß der Abstand zwischen der Vorderkante der Hauptscheinwerfer und der Wand 7,62 Meter (25 ft.) beträgt (Abb. 1).

(2) Falls erforderlich, einen Klebestreifen im Abstand von 7,62 Metern (25 ft.) parallel zur Wand auf dem Boden anbringen.

(3) Auf einer Höhe von 1,27 Metern (5 ft.) zum Boden eine senkrechte Linie an der Wand anbringen. Anhand der Mittellinie des Fahrzeugs (von hinten nach vorn) die korrekte Lage dieser Linie überprüfen.

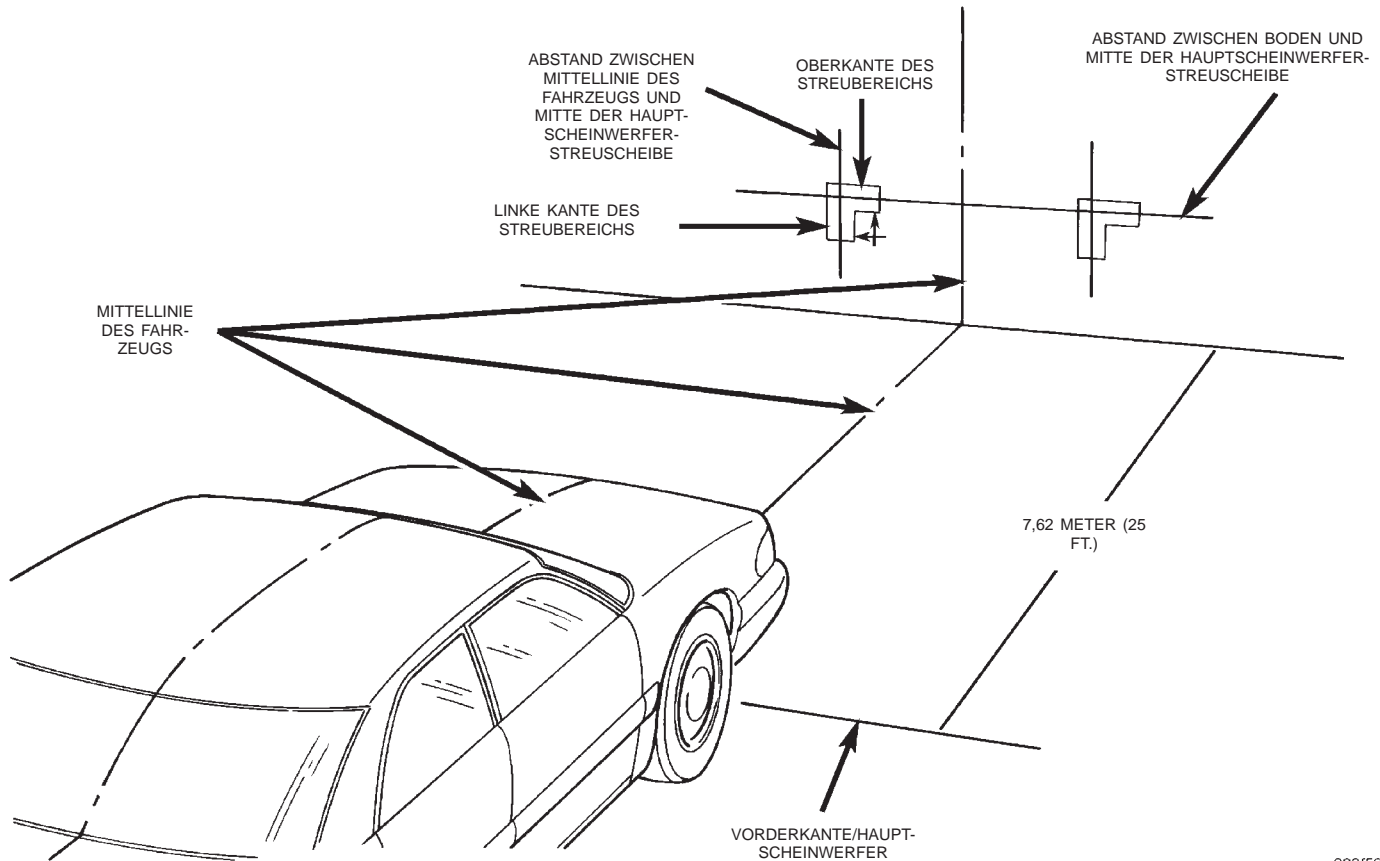
(4) Das Fahrzeug dreimal auf jeder Seite einfedern, so daß sich die Federung stabilisieren kann.

(5) Dreimal kräftig auf den vorderen Stoßfänger drücken, so daß sich die Vorderradaufhängung stabilisieren kann.

(6) Den Abstand zwischen der Mitte der Hauptscheinwerfer-Streuscheibe und dem Boden messen und den gemessenen Wert mit Klebeband auf die Einstellschablone übertragen. Diese Linie wird später für die Höheneinstellung benötigt.

(7) Den Abstand zwischen der Mittellinie des Fahrzeugs und der Mitte der linken bzw. rechten Hauptscheinwerfer-Streuscheibe messen und den gemessenen Wert mit Klebeband auf die Einstellschablone (links und rechts von der Mittellinie des Fahrzeugs) übertragen. Diese Linie wird später für die Seiteneinstellung benötigt.

ARBEITSBESCHREIBUNGEN (Fortsetzung)



803f58ad

Abb. 1 Einstellschablone für Hauptcheinwerfer—Typisch

VORBEREITUNGEN ZUM EINSTELLEN DER HAUPTSCHEINWERFER

- (1) Ablendschalter und Fernlicht-Kontrollleuchte auf korrekte Funktion überprüfen.
- (2) Defekte Bauteile, die das Einstellen der Hauptcheinwerfer behindern können, instandsetzen bzw. korrigieren.
- (3) Reifendruck prüfen und nach Bedarf korrigieren.
- (4) Streuscheiben der Hauptcheinwerfer reinigen.
- (5) Der Laderaum darf nicht schwer beladen sein.
- (6) Der Kraftstofftank muß voll sein. Ist dies nicht der Fall, als Ausgleich pro fehlenden Liter Kraftstoff eine Last von 750 Gramm im Einbaubereich des Tanks anbringen.

HAUPTSCHEINWERFER EINSTELLEN

- (1) Abblendlicht einschalten.
- (2) Streuscheibe des Hauptcheinwerfers, der nicht eingestellt wird, abdecken.
- (3) Die obere, äußere Einstellschraube (Höheneinstellung) so weit drehen (Abb. 2), bis der Streubereich auf der Schablone bzw. an der Wand der Darstellung in (Abb. 1) entspricht.

HINWEIS: Bei Verwendung einer Einstellschablone folgendermaßen vorgehen:

- Hauptcheinwerfer so einstellen, daß der horizontale Streubereich bei 0 liegt.

- Lichtstrahl so einstellen, daß der vertikale Streubereich 25 mm (1 Zoll) unterhalb der horizontalen Mittellinie liegt.

- (4) Die untere, innere Einstellschraube (Seiteneinstellung) so weit drehen (Abb. 2), bis der Streubereich auf der Schablone bzw. an der Wand der Darstellung in (Abb. 1) entspricht.

- (5) Die Streuscheibe des Hauptcheinwerfers, der soeben eingestellt wurde, abdecken und den zweiten Hauptcheinwerfer-Lichtstrahl wie vorstehend beschrieben einstellen.

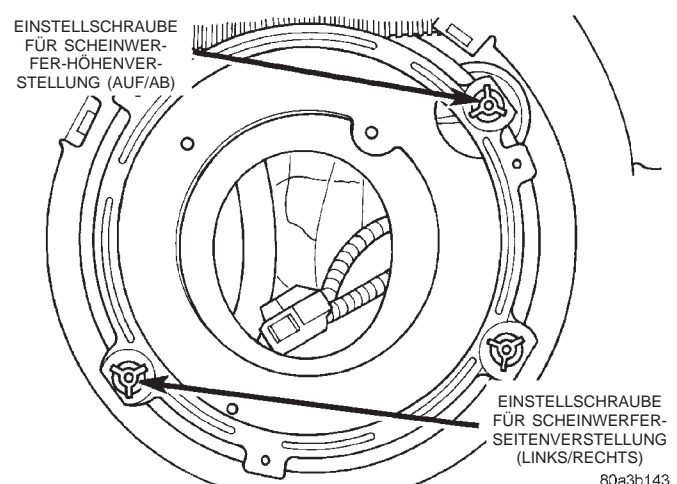
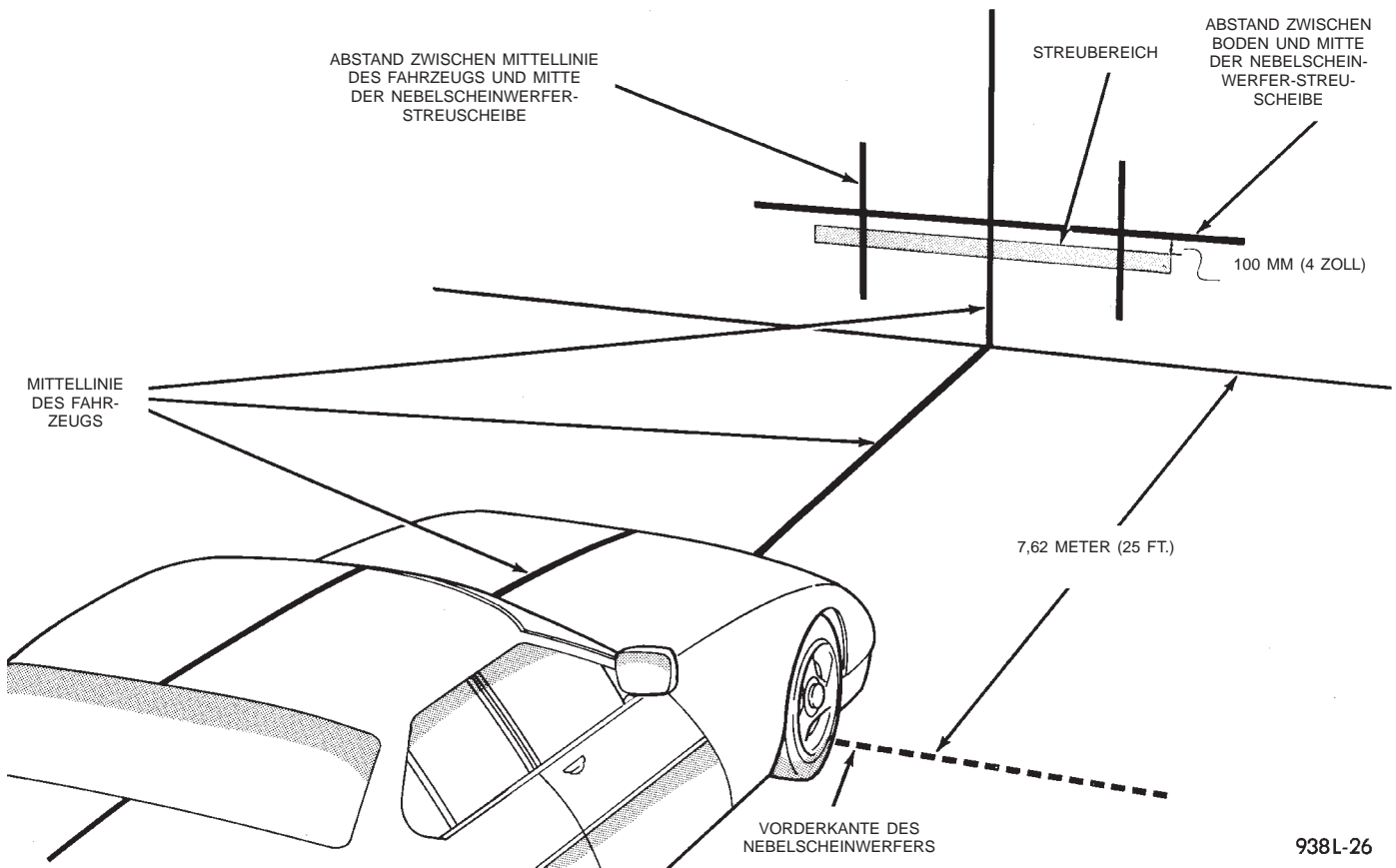


Abb. 2 Einstellschrauben der Hauptcheinwerfer

ARBEITSBESCHREIBUNGEN (Fortsetzung)



938L-26

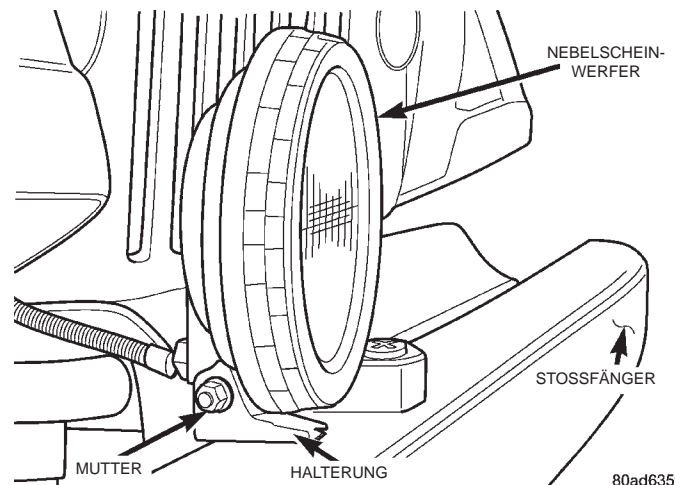
Abb. 3 Nebelscheinwerfer einstellen—Typisch**NEBELSCHEINWERFER EINSTELLEN**

Eine Einstellschablone vorbereiten. Bei einem korrekt eingestellten Nebelscheinwerfer muß der Lichtstrahl 100 mm (4 Zoll) unterhalb der Mittellinie des Nebelscheinwerfers liegen und geradeaus weisen (Abb. 3).

(1) Die Mutter lösen, mit welcher der Nebelscheinwerfer an der Halterung befestigt ist (Abb. 4).

(2) Streubereich durch Verdrehen des Nebelscheinwerfers einstellen.

(3) Die Mutter festziehen, mit welcher der Nebelscheinwerfer an der Halterung befestigt ist.

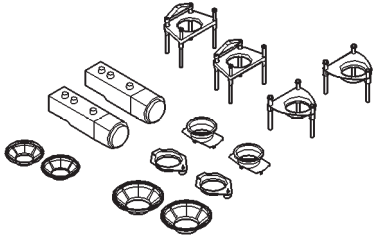


80ad6359

Abb. 4 Nebelscheinwerfer einstellen

SPEZIALWERKZEUGE

EINSTELLEN DER HAUPTSCHWEINWERFER



Hauptscheinwerfer-Einstellgerät C-4466-A

GLÜHLAMPEN AUSTAUSCHEN

STICHWORTVERZEICHNIS

	Seite		Seite
AUS- UND EINBAU		GLÜHLAMPEN DER NEBELSCHEINWERFER . . .	10
GLÜHLAMPE DER DECKENLEUCHE	12	GLÜHLAMPEN DER SEITLICHEN	
GLÜHLAMPE DER HOCHGESETZTEN		BEGRENZUNGSLEUCHTEN	10
ZUSATZBREMSLEUCHE	11	GLÜHLAMPEN DER STAND-/BLINKLEUCHTEN	
GLÜHLAMPE DER MOTORRAUMLEUCHE	11	VORN	10
GLÜHLAMPE DER RÜCKFAHRLEUCHE	11		
GLÜHLAMPEN DER HAUPTSCHEINWERFER . . .	10		
GLÜHLAMPEN DER LEUCHTENEINHEIT			
HINTEN (SCHLUSS-/BLINK-/			
RÜCKFAHRLEUCHE)	11		

AUS- UND EINBAU

GLÜHLAMPEN DER HAUPTSCHEINWERFER

Die Glühlampe ist jeweils fester Bestandteil des Hauptscheinwerfers (Sealed-Beam-Scheinwerfer) und kann nur zusammen mit dem betreffenden Hauptscheinwerfer wie in diesem Kapitel beschrieben ausgetauscht werden.

GLÜHLAMPEN DER NEBELSCHEINWERFER

AUSBAU

- (1) Die Schrauben lösen, mit denen der Reflektor am Leuchtengehäuse befestigt ist.
- (2) Reflektor vom Leuchtengehäuse abnehmen.
- (3) Glühlampenhalter zusammendrücken und vom Reflektor abnehmen.
- (4) Glühlampe samt Fassung vom Reflektor abnehmen (Abb. 1).
- (5) Steckverbinder von der Glühlampe abziehen.

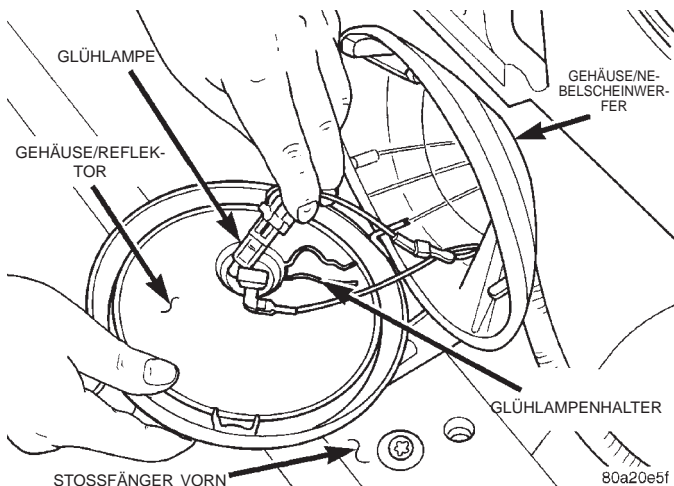


Abb. 1 Glühlampe des Nebelscheinwerfers

EINBAU

ACHTUNG! Die Glasfläche von Glühlampen nicht mit bloßen Fingern oder anderen fetthaltigen Substanzen berühren, da andernfalls die Glühlampen vorzeitig ausfallen können.

- (1) Steckverbinder an der Glühlampe anschließen.
- (2) Glühlampe samt Fassung in den Reflektor einsetzen.
- (3) Glühlampe mit dem Halter befestigen.
- (4) Reflektor am Leuchtengehäuse anbringen.
- (5) Reflektor mit den Schrauben am Leuchtengehäuse befestigen.

GLÜHLAMPEN DER STAND-/BLINKLEUCHTEN VORN

AUSBAU

- (1) Glühlampenfassung der vorderen Stand-/Blinkleuchte von der Unterseite des Kotflügels her greifen.
- (2) Fassung um 120 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen und vom Leuchtengehäuse abnehmen.
- (3) Glühlampe gerade aus der Fassung ziehen.

EINBAU

- (1) Glühlampe in die Fassung einsetzen.
- (2) Lampenfassung am Leuchtengehäuse anbringen.

GLÜHLAMPEN DER SEITLICHEN BEGRENZUNGSLEUCHTEN

AUSBAU

- (1) Glühlampenfassung der seitlichen Begrenzungsleuchte von der Unterseite des Kotflügels her greifen, um 120 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen und vom Leuchtengehäuse abnehmen.
- (2) Glühlampe gerade aus der Fassung ziehen.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

EINBAU

- (1) Glühlampe in die Fassung einsetzen.
- (2) Lampenfassung am Gehäuse der seitlichen Begrenzungsleuchte anbringen.

GLÜHLAMPEN DER LEUCHTENEINHEIT HINTEN (SCHLUSS-/BLINK-/RÜCKFAHRLEUCHTE)

AUSBAU

- (1) Die Schrauben lösen, mit denen die Streuscheibe der hinteren Leuchteinheit befestigt ist (Abb. 2).
- (2) Streuscheibe vom Gehäuse der Leuchteinheit abnehmen.
- (3) Glühlampe nach innen drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- (4) Glühlampe aus der Fassung ziehen.

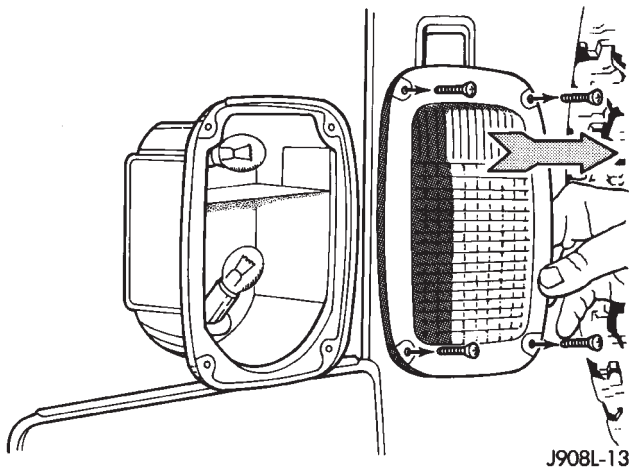


Abb. 2 Streuscheibe ausbauen

EINBAU

- (1) Glühlampe in die Fassung einsetzen.
- (2) Streuscheibe am Gehäuse der Leuchteinheit ansetzen.
- (3) Befestigungsschrauben eindrehen und festziehen.

GLÜHLAMPE DER RÜCKFAHRLEUCHTE

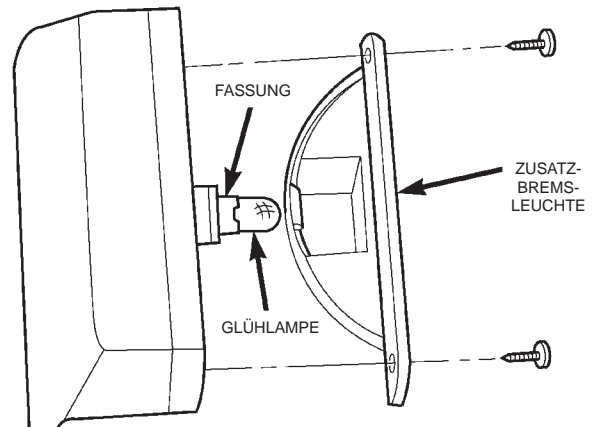
Die Glühlampe der Rückfahrleuchte befindet sich in der hinteren Leuchteinheit. Näheres zum Austauschen dieser Glühlampe siehe vorstehenden Abschnitt.

GLÜHLAMPE DER HOCHGESETZTEN ZUSATZBREMSLEUCHTE

AUSBAU

- (1) Die Schrauben lösen, mit denen die Streuscheibe an der Zusatzbremsleuchte befestigt ist (Abb. 3).

- (2) Die Glühlampenfassung um 120 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen und vom Leuchtengehäuse abnehmen.
- (3) Glühlampe gerade aus der Fassung ziehen.



80ae0ebc

Abb. 3 Glühlampe der hochgesetzten Zusatzbremsleuchte

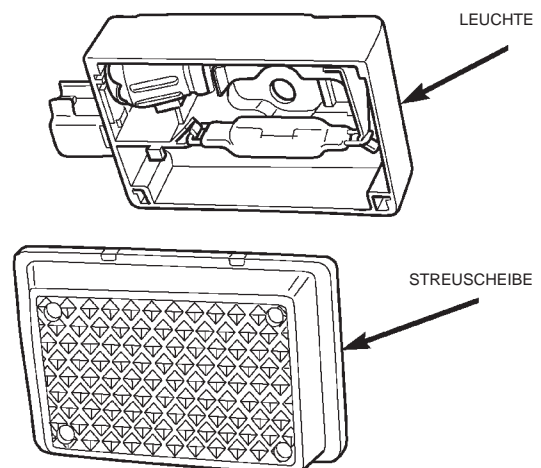
EINBAU

- (1) Glühlampe in die Fassung einsetzen.
- (2) Streuscheibe an der Zusatzbremsleuchte anhalten und mit den Schrauben befestigen.

GLÜHLAMPE DER MOTORRAUMLEUCHTE

AUSBAU

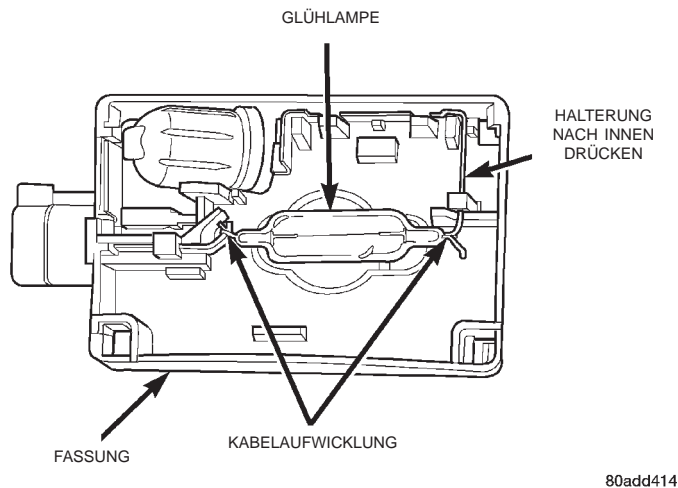
- (1) Einen flachen kleinen Schraubenzieher in den Schlitz zwischen Fassung und Streuscheibe der Motorraumleuchte stecken.
- (2) Streuscheibe abhebeln und abnehmen (Abb. 4).
- (3) Die Halterung der Glühlampe nach innen drücken (Abb. 5), um die Glühlampe zu lösen.



80ad847e

Abb. 4 Streuscheibe der Motorraumleuchte

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

**Abb. 5 Glühlampe der Motorraumleuchte****EINBAU**

- (1) Das Kabel der Ersatzbirne an die Halterung bringen, die dem Kabelanschluß der Basis am nächsten ist.
- (2) Die gegenüberliegende Halterung nach innen drücken und das überschüssige Kabel einrollen.
- (3) Die Streuscheibe auf die Basis der Motorraumleuchte drücken.

GLÜHLAMPE DER DECKENLEUCHE**GLÜHLAMPE DER DECKENLEUCHE AN DER LAUTSPRECHERLEISTE AUSBAUEN**

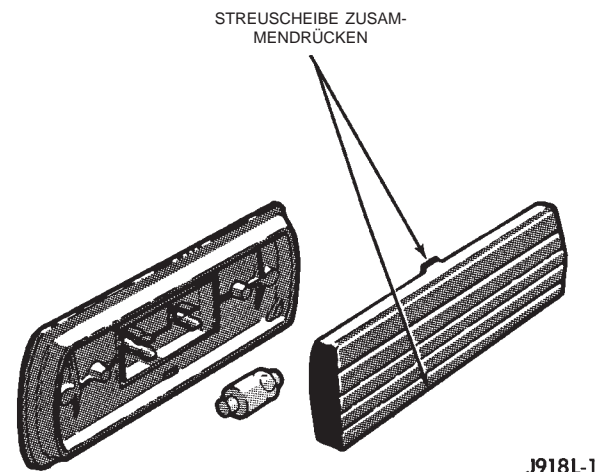
- (1) Ein Werkzeug mit flacher Klinge zwischen das Leuchtengehäuse und die Streuscheibe stecken. Die Streuscheibe vorsichtig abhebeln, so daß ihre Haltelaschen gelöst werden.
- (2) Streuscheibe vom Leuchtengehäuse abnehmen.
- (3) Glühlampe von der Leuchte abnehmen.

GLÜHLAMPE DER DECKENLEUCHE AN DER LAUTSPRECHERLEISTE EINBAUEN

- (1) Glühlampe in die Fassung einsetzen und andrücken.
- (2) Streuscheibe am Leuchtengehäuse ansetzen und andrücken.

GLÜHLAMPE DER DECKENLEUCHE IM LADERAUM AUSBAUEN

- (1) Streuscheibe der Deckenleuchte im Laderaum an der Ober- und Unterkante zusammendrücken (Abb. 6). Hierdurch werden die Sperrlaschen gelöst, mit denen die Streuscheibe am Leuchtengehäuse befestigt ist.
- (2) Streuscheibe vom Leuchtengehäuse abnehmen.
- (3) Glühlampe gerade aus der Fassung ziehen.

**Abb. 6 Deckenleuchte im Laderaum****GLÜHLAMPE DER DECKENLEUCHE IM LADERAUM EINBAUEN**

- (1) Glühlampe in die Fassung einsetzen.
- (2) Streuscheibe am Leuchtengehäuse ansetzen und andrücken, bis die Haltelaschen einrasten.

WARTUNGSARBEITEN AN LEUCHTEN

STICHWORTVERZEICHNIS

	Seite		Seite
AUS- UND EINBAU		MOTORRAUMLEUCHE	15
DECKENLEUCHE	15	NEBELSCHEINWERFER	13
HAUPTSCHINWERFER	13	SEITLICHE BEGRENZUNGSLEUCHTEN	14
HOCHGESETZTE ZUSATZBREMSLEUCHE ...	15	STAND-/BLINKLEUCHTEN VORN	14
LEUCHTENEINHEIT HINTEN (SCHLUSS-/ BREMS-/BLINK-/RÜCKFAHRLEUCHE)	14		

AUS- UND EINBAU

HAUPTSCHINWERFER

AUSBAU

(1) Die Schrauben lösen, mit denen die Blende des Hauptscheinwerfers befestigt ist (Abb. 1).

(2) Die Schrauben lösen, mit denen der Haltering des Hauptscheinwerfers befestigt ist (Abb. 2).

(3) Steckverbinder von der Glühlampe abziehen und Glühlampe vom Reflektorgehäuse abnehmen (Abb. 3).

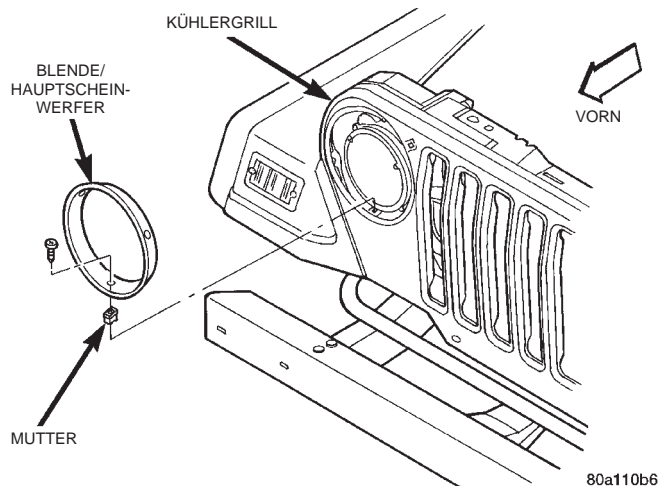


Abb. 1 Blende des Hauptscheinwerfers

EINBAU

(1) Steckverbinder an der Glühlampe anschließen und Glühlampe am Reflektorgehäuse anbringen.

(2) Haltering am Hauptscheinwerfer ansetzen und mit den Schrauben befestigen.

(3) Blende des Hauptscheinwerfers mit den Schrauben befestigen.

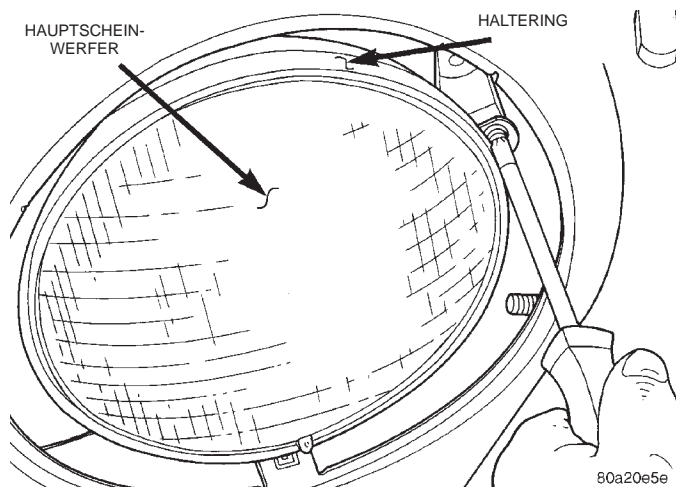


Abb. 2 Haltering des Hauptscheinwerfers

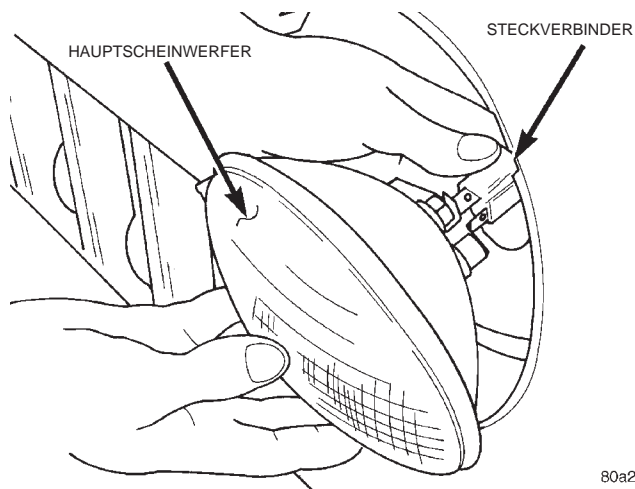


Abb. 3 Steckverbinder des Hauptscheinwerfers

NEBELSCHEINWERFER

AUSBAU

(1) Steckverbinder vom Nebelscheinwerfer abziehen.

(2) Die Mutter, mit der der Nebelscheinwerfer am vorderen Stoßfänger befestigt ist, lösen.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

- (3) Nebelscheinwerfer vom Stoßfänger abnehmen.

EINBAU

- (1) Nebelscheinwerfer am Stoßfänger anhalten.
- (2) Nebelscheinwerfer mit Mutter am Stoßfänger befestigen.
- (3) Steckverbinder am Nebelscheinwerfer anschließen.

STAND-/BLINKLEUCHTEN VORN

AUSBAU

- (1) Die Schrauben lösen, mit denen das Gehäuse der Stand-/Blinkleuchte befestigt ist (Abb. 4).
- (2) Leuchtengehäuse vom Kotflügel abnehmen.
- (3) Die Glühlampenfassung um 120 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen und von der Leuchte abnehmen.

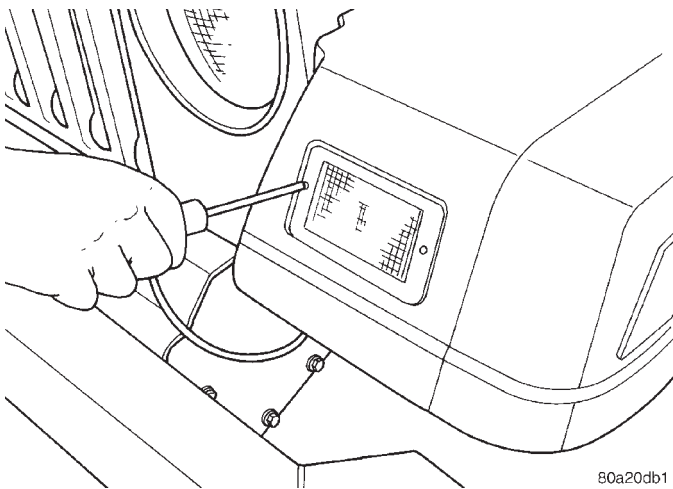


Abb. 4 Stand-/Blinkleuchte

EINBAU

- (1) Lampenfassung am Leuchtengehäuse anbringen.
- (2) Leuchtengehäuse am Kotflügel anhalten.
- (3) Leuchtengehäuse mit den Schrauben am Kotflügel befestigen.

SEITLICHE BEGRENZUNGSLEUCHTEN

AUSBAU

- (1) Von der Unterseite des Kotflügels her die Mutter lösen, mit der die seitliche Begrenzungsleuchte am Kotflügel befestigt ist.
- (2) Leuchte vom Kotflügel abnehmen.
- (3) Glühlampenfassung um 120 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen und Fassung vom Leuchtengehäuse abnehmen.

EINBAU

- (1) Glühlampenfassung am Leuchtengehäuse ansetzen und die Fassung um 120 Grad in Uhrzeigersinn drehen.
- (2) Leuchte am Kotflügel ansetzen.
- (3) Leuchte mit der Mutter am Kotflügel befestigen.

LEUCHTENEINHEIT HINTEN (SCHLUSS-/BREMS-/BLINK-/RÜCKFAHRLEUCHE)

AUSBAU

- (1) Von der Unterseite des Fahrzeugs her die Eindrückbefestigung abnehmen, mit der die untere Kante des hinteren Spritzschutzblechs an der Karosserie befestigt ist.
- (2) Das Spritzschutzblech von der Karosserie wegziehen, durch die Öffnung nach oben reichen und den Steckverbinder der Schlußleuchte abnehmen.
- (3) Die Schrauben lösen, mit denen die Streuscheibe am Gehäuse der hinteren Leuchteinheit befestigt ist.
- (4) Die Schrauben lösen, mit denen das Gehäuse der Leuchteinheit an der Karosserie befestigt ist (Abb. 5).
- (5) Leuchtengehäuse von der Karosserie abnehmen.

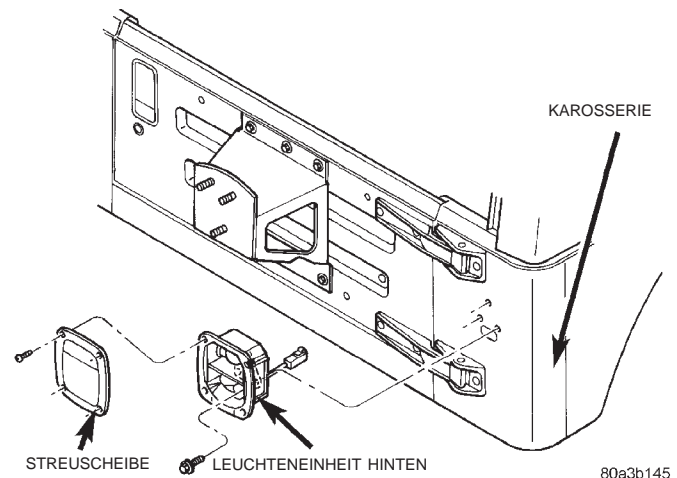


Abb. 5 Gehäuse der hinteren Leuchteinheit

EINBAU

- (1) Steckverbinder anschließen.
- (2) Die Eindrückbefestigung anbringen, mit der die untere Kante des hinteren Spritzschutzblechs an der Karosserie befestigt ist.
- (3) Leuchtengehäuse an der Karosserie anhalten.
- (4) Leuchtengehäuse mit den Schrauben an der Karosserie befestigen.
- (5) Streuscheibe mit den Schrauben am Leuchtengehäuse befestigen.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

HOCHGESETZTE ZUSATZBREMSLEUCHE

AUSBAU

HINWEIS: Zum Ausbau der Zusatzbremsleuchte muß gegebenenfalls das Ersatzrad abgebaut werden.

(1) Die Schrauben lösen, mit denen die Halterung der Zusatzbremsleuchte an der Halterung des Reservereifenhalters befestigt ist.

(2) Kabelbaum der Zusatzbremsleuchte von den Halteclips abbauen.

(3) Abdeckung von den Kontaktstiften der Zusatzbremsleuchte abbauen.

(4) Anschlüsse des Kabelbaums vorsichtig von den Kontaktstiften abziehen (Abb. 6).

(5) Kabelbaum durch die Heckklappe ziehen und Zusatzbremsleuchte vom Fahrzeug abnehmen.

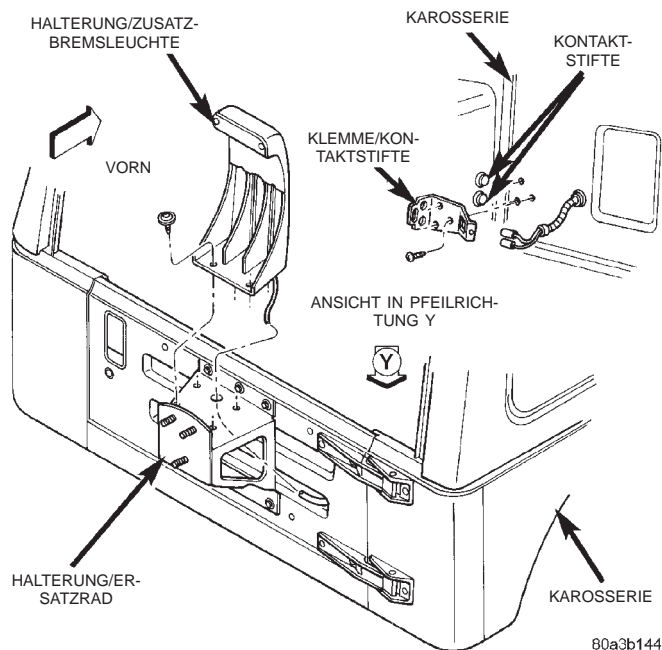


Abb. 6 Kontaktstifte der Zusatzbremsleuchte

EINBAU

(1) Halterung der Zusatzbremsleuchte an der Halterung des Reservereifenhalters ansetzen und mit den Schrauben befestigen.

(2) Kabelbaum durch die Heckklappe führen.

(3) Anschlüsse des Kabelbaums an den Kontaktstiften anschließen.

(4) Abdeckung über den Kontaktstiften anbringen.

(5) Kabelbaum der Zusatzbremsleuchte an den Halteclips anbringen und Clips einrasten lassen.

MOTORRAUMLEUCHE

AUSBAU

(1) Steckverbinder von der Leuchte abziehen.

(2) Streuscheibe der Leuchte abbauen.

(3) Glühlampe abnehmen.

(4) Die Schraube lösen, mit der die Motorraumleuchte am Innenblech der Motorhaube befestigt ist.

(5) Motorraumleuchte aus dem Fahrzeug nehmen.

EINBAU

(1) Glühlampe einsetzen.

(2) Streuscheibe anbauen.

(3) Flansch/Motorraumleuchte am Innenblech der Motorhaube anhalten.

(4) Flansch/Motorraumleuchte mit der Schraube an der Motorhaube befestigen (Abb. 7).

(5) Leuchtengehäuse zusammenbiegen und über den Sockel stülpen, so daß es korrekt einrastet.

(6) Steckverbinder an der Leuchte anschließen.

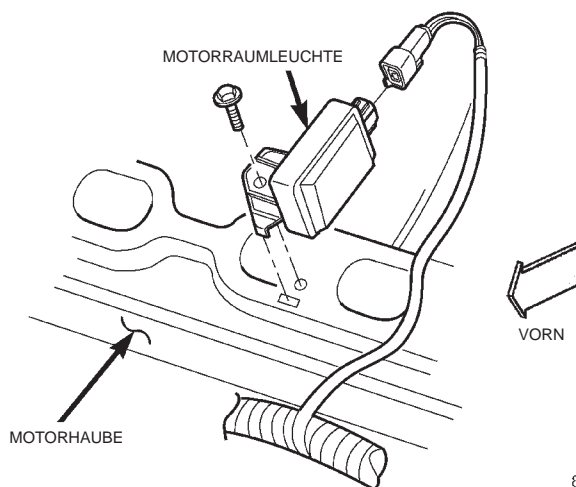


Abb. 7 Motorraumleuchte

DECKENLEUCHE

DECKENLEUCHE AN DER LAUTSPRECHERLEISTE AUSBAUEN

(1) Ein Werkzeug mit flacher Klinge zwischen das Leuchtengehäuse und die Streuscheibe stecken. Die Streuscheibe vorsichtig abhebeln, so daß ihre Halteclips gelöst werden.

(2) Streuscheibe von der Leuchte abnehmen.

(3) Die Schrauben lösen, mit denen die Leuchte an der Lautsprecherleiste befestigt ist (Abb. 8).

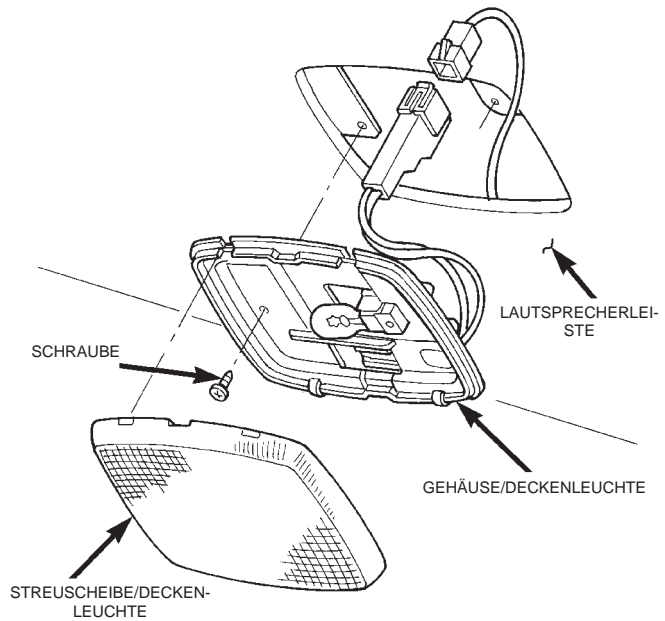
(4) Steckverbinder von der Leuchte abziehen.

DECKENLEUCHE AN DER LAUTSPRECHERLEISTE EINBAUEN

(1) Steckverbinder an der Leuchte anschließen.

(2) Leuchte an der Lautsprecherleiste anhalten.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)



80a47391

Abb. 8 Deckenleuchte an der Lautsprecherleiste

(3) Leuchte mit den Schrauben an der Lautsprecherleiste befestigen.

(4) Streuscheibe am Leuchtengehäuse anhalten und andrücken.

DECKENLEUCHTE IM LADERAUM AUSBAUEN

Bei Fahrzeugen mit Hardtop befindet sich eine Deckenleuchte oberhalb der Heckscheibe.

(1) Streuscheibe der Deckenleuchte im Laderaum an der Ober- und Unterkante zusammendrücken. Hierdurch werden die Sperrlaschen gelöst, mit denen die Streuscheibe am Leuchtengehäuse befestigt ist.

(2) Streuscheibe vom Leuchtengehäuse abnehmen.

(3) Glühlampe abnehmen.

(4) Die Schraube lösen, mit der die Leuchte am Hardtop befestigt ist.

(5) Leuchte vom Hardtop abnehmen.

(6) Steckverbinder von der Leuchte abziehen.

DECKENLEUCHTE IM LADERAUM EINBAUEN

(1) Steckverbinder an der Leuchte anschließen.

(2) Leuchte am Hardtop anhalten.

(3) Leuchte mit den Schrauben am Hardtop befestigen.

(4) Glühlampe einsetzen.

(5) Streuscheibe am Leuchtengehäuse ansetzen und andrücken.

BELEUCHTUNGSSYSTEME

STICHWORTVERZEICHNIS

	Seite	Seite
ALLGEMEINES		
TAGFAHRLICHT (NUR FAHRZEUGE FÜR DEN KANADISCHEN MARKT)	17	
AUS- UND EINBAU		
STEUERGERÄT/TAGFAHRLICHT	17	

ALLGEMEINES

TAGFAHRLICHT (NUR FAHRZEUGE FÜR DEN KANADISCHEN MARKT)

Fahrzeuge, die für den kanadischen Markt bestimmt sind, sind mit einer besonderen Tagfahrlichtschaltung ausgestattet. Hierbei leuchten die Hauptscheinwerfer bei eingeschalteter Zündung auf. Das Steuergerät/Tagfahrlicht empfängt ein Signal vom Geschwindigkeitsabnehmer, sobald das Fahrzeug sich in Bewegung setzt. Die Hauptscheinwerfer leuchten so lange **mit halber Leuchtkraft** auf, wie sich das Fahrzeug bewegt.

AUS- UND EINBAU

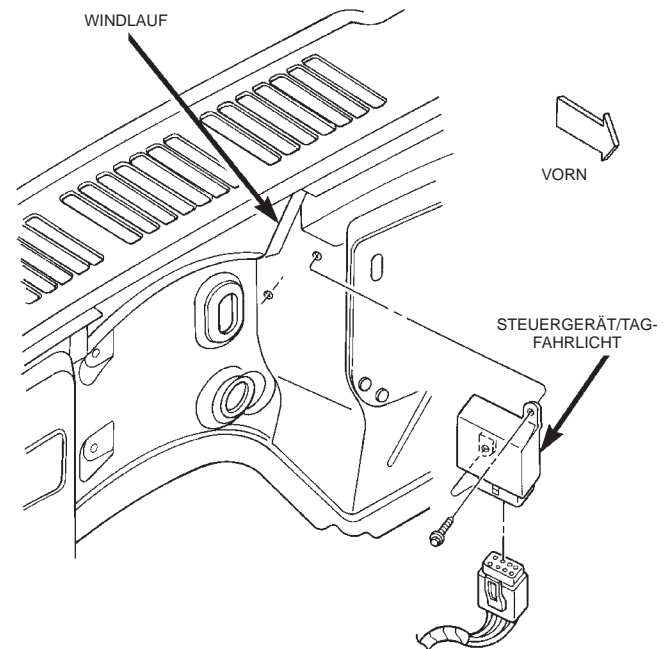
STEUERGERÄT/TAGFAHRLICHT

AUSBAU

- (1) Steckverbinder vom Steuergerät abziehen.
- (2) Die Schrauben lösen, mit denen das Steuergerät am Windlauf befestigt ist (Abb. 1).
- (3) Steuergerät vom Fahrzeug abnehmen.

EINBAU

- (1) Steuergerät am Windlauf anhalten.
- (2) Steuergerät mit den Schrauben befestigen.



80a136e4

Abb. 1 Steuergerät/Tagfahrlicht

- (3) Steckverbinder am Steuergerät anschließen.

GLÜHLAMPEN—ÜBERSICHT

STICHWORTVERZEICHNIS

	Seite		Seite
TECHNISCHE DATEN		INNENRAUMLEUCHTEN	18
AUSSENLEUCHTEN	18		

TECHNISCHE DATEN

AUSSENLEUCHTEN

ACHTUNG! Keinesfalls Glühlampen mit einer anderen Leuchtstärke als in der Glühlampenübersicht angegeben verwenden, da andernfalls die Glühlampen beschädigt werden können. Halogenglühlampen nicht mit Fingern oder anderen fetthaltigen Substanzen berühren, da dies die Lebensdauer dieser Glühlampen verkürzt.

Die nachstehende Tabelle führt auf der linken Seite die einzelnen Leuchten und auf der rechten Seite die Handels- bzw. Teilenummer der entsprechenden Glühlampen auf.

LEUCHTE	GLÜHLAMPE
Rückfahrleuchte	1156
Hochgesetzte Zusatzbremsleuchte .	921 oder W16W
Nebelscheinwerfer	H3
Seitliche Begrenzungsleuchte vorn .	168 oder W3W
Sealed-Beam-Hauptscheinwerfer	H6024
Stand-/Blinkleuchte	3157
Schluß-/Bremsleuchte	1157

INNENRAUMLEUCHTEN

ACHTUNG! Keinesfalls Glühlampen mit einer anderen Leuchtstärke als in der Glühlampenübersicht angegeben verwenden, da andernfalls die Glühlampen beschädigt werden können.

Näheres zu Wartungsarbeiten für die meisten Leuchten in der Instrumententafel, im Kombiinstrument und an Schaltern siehe Kapitel 8E, "Instrumententafel und Anzeigeeinstrumente". Wartungsarbeiten an den Leuchten bestimmter Bauteile dürfen nur von einem autorisierten Instandsetzungszentrum (ASC) und nach Ausbau des betreffenden Bauteils durchgeführt werden.

Die nachstehende Tabelle führt auf der linken Seite die einzelnen Leuchten und auf der rechten Seite die Handels- bzw. Teilenummer der entsprechenden Glühlampen auf.

LEUCHTE	GLÜHLAMPE
Deckenleuchte im Laderaum (Fahrzeuge mit Hardtop)	212-2
Deckenleuchte an der Lautsprecherleiste	912
Motorraumleuchte	561
Innenraumleuchte unter der Instrumententafel	906